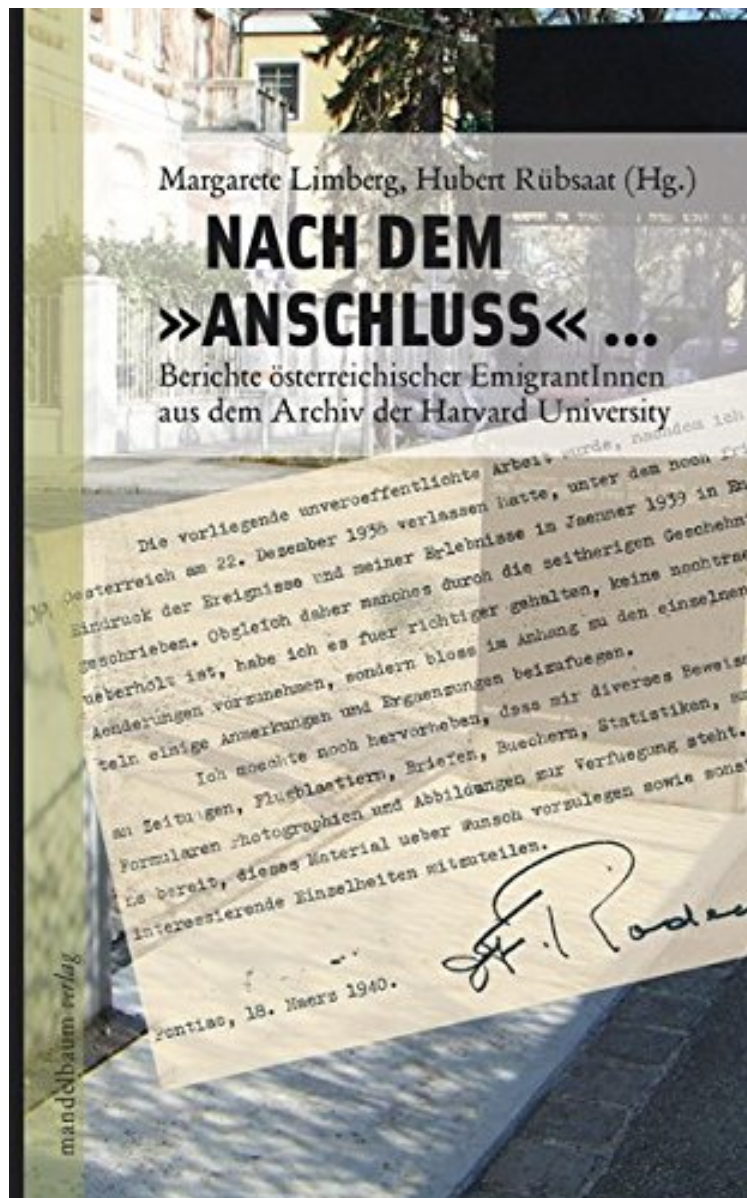


(Free download) Nach dem "Anschluss": Berichte sterreichischer EmigrantInnen aus dem Archiv der Harvard University

Nach dem "Anschluss": Berichte sterreichischer EmigrantInnen aus dem Archiv der Harvard University

Von Mandelbaum

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2132103 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-01Abmessungen: 9.41 x .98b x 6.06l, Einband: Taschenbuch288 Seiten | File size: 23.Mb

Von Mandelbaum : Nach dem "Anschluss": Berichte sterreichischer EmigrantInnen aus dem Archiv der Harvard University before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nach dem "Anschluss": Berichte sterreichischer EmigrantInnen aus dem Archiv der Harvard University:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. absolut spannendVon daniel tolle Textsammlung, viele interessante und neue Einblicke! Da bruchte es eigentlich nicht einmal die hier geforderte Zahl an Worten: Kaufempfehlung!

KurzbeschreibungEinmalige Zeitdokumente zum Alltag im Nationalsozialismus Unmittelbar nach ihrer Ankunft im amerikanischen Exil schrieben jüdische und nichtjüdische EmigrantInnen auf, was sie unter den Nationalsozialisten erleiden mussten. Anstoß dafür war ein Aufsatzwettbewerb der amerikanischen Harvard-Universität im Sommer 1939. EmigrantInnen aus Deutschland und Österreich waren aufgefordert, über ihr Leben unter dem Nationalsozialismus zu berichten. Jahrzehntlang lag dieser historische Schatz unbearbeitet in der Houghton Library der Harvard University. Nachdem die Dokumente deutscher ExilantInnen vor einiger Zeit publiziert wurden, gelangen nun auch die der ÖsterreicherInnen in Buchform an die Öffentlichkeit. Die hier versammelten Erinnerungen sind unter dem noch frischen Eindruck der Ereignisse entstanden. Auch wenn manches Berichtet ist, wurden keine nachträglichen Änderungen vorgenommen. Die Berichte sind daher eine hervorragende zeitgeschichtliche Quelle. Die Aufsatzsammlung enthält auch Berichte von konservativen, sozialdemokratischen und kommunistischen GegnerInnen des Nationalsozialismus. über den Autor und weitere MitwirkendeMargarete Limberg studierte Politische Wissenschaften in Hamburg und Berlin. Sie arbeitete bis 2011 als Redakteurin beim Deutschlandradio. Seitdem freie Journalistin und Publizistin. Ihre Fachgebiete sind Zeitgeschichte und Außenpolitik. Hubert Rbsaat studierte Geschichte, Soziologie, Philosophie und Erziehungswissenschaften in Köln. Er war bis 2006 Leiter des Ressorts Zeitgeschichte und Bildungspolitik beim Hörfunk des Norddeutschen Rundfunks. Seitdem freier Journalist und Publizist.